



# Jahresbericht 2023

für die Mitglieder von Swissmem und ASM

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ein ereignisreiches Jahr</b>	<b>4</b>
<b>2. Wirtschaftspolitik</b>	<b>6</b>
2.1 Energiepreise und Versorgungslage latent angespannt.....	6
2.2 Vorbereitung auf die neue Maschinenverordnung.....	6
2.3 Die Sanktionen verschärfen sich und stellen die Tech-Industrie vor Herausforderungen ..	6
2.4 Freihandelsabkommen mit Indien.....	6
2.5 Betroffenheit der Schweizer Tech-Industrie von vorgesehener PFAS-Einschränkung.....	6
2.6 Parlament verabschiedet Mantelerlass als Meilenstein der Schweizer Energiepolitik.....	6
<b>3. Arbeitgeberpolitik</b>	<b>7</b>
3.1 Arbeitsrechtliche Beratungen.....	7
3.2 Sozialpartnerschaft.....	7
3.3 Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) weiterer GAVs und GAV Personalverleih .....	7
3.4 Politische Arbeit.....	7
3.5 Politische Vernehmlassungen.....	7
3.6 Arbeit der Zukunft .....	7
3.7 Law + more .....	7
<b>4. Digitalisierung, Innovation und Technik</b>	<b>8</b>
4.1 Digitalisierung.....	8
4.2 Innovation .....	8
4.3 Technik und Technologie .....	8
4.4 Politik und Rahmenbedingungen .....	8
4.5 Richtungsweisende Entwicklungen in der beruflichen Grundbildung .....	9
<b>5. Bildung</b>	<b>9</b>
5.1 Richtungsweisende Entwicklungen in der beruflichen Grundbildung .....	9
5.2 Weiterbildungsfonds und MEM-Passerelle 4.0.....	9
5.2 Höhere Berufsbildung: neue Prüfungsordnung und erweiterte Trägerschaft.....	9
5.3 Bildungspolitische Themen .....	9
<b>6. Swissmem Academy</b>	<b>10</b>
6.1 Romandie .....	10
<b>7. Swissmem Berufsbildung</b>	<b>11</b>
<b>8. Industriesektoren</b>	<b>12</b>
8.1 Industrie-Netzwerk.....	12
8.2 Interessenvertretung .....	12
8.3 Exportförderung / Internationalisierung .....	12
8.4 Kontakt zu europäischen Dachverbänden .....	12
8.5 Themen und Dienstleistungen der Industriesektoren:.....	12
8.6 Organisation .....	12
8.7 Messen und Veranstaltungen in der Schweiz.....	12
<b>9. Länderdienst</b>	<b>13</b>
<b>10. Kommunikation und Public Affairs</b>	<b>14</b>
10.1 Eidgenössische Wahlen im Fokus .....	14
10.2 Vielfältige Kommunikationsaktivitäten.....	14
10.3 Weiterentwicklung Aktivitäten .....	14
10.4 Neuer Leiter Kommunikation & Public Affairs .....	14

<b>11. Swissmem – Suisse romande</b>	<b>15</b>
11.1 Vertretung und Vernetzung .....	15
11.2 Comité romand (CR) .....	15
11.3 Zusammenarbeit mit anderen Verbänden .....	15
11.4 Nachwuchsförderung und Bildung .....	15
11.5 Entwicklung in der Westschweiz .....	15
<b>12. Ausgleichskasse Swissmem: 1. Säule aus einer Hand</b>	<b>16</b>
12.1 Kunden und Beratung .....	16
12.2 Digital und B2B .....	16
12.3 Hohe Effizienz – Hohe Qualität – Tiefe Kosten .....	16
<b>13. Jahresversammlungen</b>	<b>18</b>
13.1 Neu im Vorstand .....	18
<b>14. Vorstand und Vorstandsausschuss</b>	<b>19</b>
14.1 Vorstandsausschuss .....	19
14.2 Vorstand .....	20
<b>15. Standorte</b>	<b>22</b>

## Ein ereignisreiches Jahr

Seit Jahresbeginn 2023 befindet sich die Industrie weltweit in einem konjunkturellen Abschwung. Die Schweizer Tech-Industrie vermochte sich dem nicht zu entziehen, auch wenn viele Mitgliedfirmen noch von gut gefüllten Auftragsbüchern profitieren konnten.

Unsere Branche kann mit Krisen umgehen. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass die Tech-Industrie einmal mehr gestärkt aus der Krise kommen wird. Das ist aber kein Naturgesetz. Es erfordert von jedem Unternehmen permanente Anstrengungen, Innovationen und manchmal schmerzhaft Einschnitte. Dabei steht Ihnen die Swissmem Geschäftsstelle mit Dienstleistungen zur Seite, die stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Ein grosser Erfolg war die Verlängerung des Gesamtarbeitsvertrages bis 2028. Im Weiteren standen arbeits- und wirtschaftsrechtliche Beratungen sowie Schulungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Fokus. Sehr viel Energie verlangte auch das Berufsrevisionsprojekt FUTUREMEM. Mit Swissmechanic gelang es, eine Zusammenarbeit im Berufsmarketing und in der digitalen Lernumgebung zu vereinbaren. Die neuen Lehr- und Lernmedien werden die beiden Verbände allerdings weiterhin eigenständig produzieren und vermarkten.

Für die eidgenössischen Wahlen 2023 hat Swissmem erstmals ein «Team Tech-Industrie» aufgestellt. Der Verband unterstützte 37 Kandidatinnen und Kandidaten diverser Parteien, die politisch sowie beruflich unserer Branche nahestehen. Aus diesem Kreis wurden 17 Kandidierende neu- oder wiedergewählt. Damit konnte die Stimme der Tech-Industrie in Bern gestärkt werden.

Die wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen werden 2024 kaum abnehmen. Die Zinsen könnten wegen hartnäckiger Inflation länger hoch bleiben, was die Nachfrage dämpfen wird. Der Franken wird weiter unter permanentem Aufwertungsdruck stehen. Und Fachkräfte werden trotz Abschwung rar bleiben. Zudem dürften sich die militärischen und wirtschaftlichen Konflikte weltweit kaum verringern.

Umso wichtiger sind positive Veränderungen: Da ist erstens die Aufhebung der Schweizer Industriezölle auf 2024. Grosse Hoffnungen setzen wir zweitens in die Verhandlungen mit der EU. Hier ist die Zeit reif, um mit den Bilateralen 3 das Verhältnis zum wichtigsten Wirtschafts- und Wertepartner zu stabilisieren.

Zudem hoffen wir, dass mit Mercosur, Indien und Thailand Freihandelsabkommen abgeschlossen werden können. Nicht zuletzt braucht es ein JA für die Initiative zur Erhöhung des Rentenalters und die BVG-Reform sowie ein NEIN zur 13. AHV-Rente. All dies wären echte Verbesserungen für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Wir werden uns dafür engagieren!

Wir danken Ihnen für die Wertschätzung unserer Arbeit. Unser Verband ist auf gutem Weg. Das gründet auf den hervorragenden Leistungen aller Swissmem-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. Es ist uns ein Anliegen, ihnen für das grosse Engagement zu danken. Eine Übersicht über die Aktivitäten der einzelnen Bereiche finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir hoffen, dass wir auch im laufenden Jahr mit möglichst vielen Mitgliedfirmen einen Austausch pflegen können. Eine gute Möglichkeit bietet der Industrietag. Er findet am 25. Juni 2024 im Kursaal in Bern statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir danken allen Mitgliedfirmen für die Unterstützung sowie die Solidarität im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Unternehmen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024.

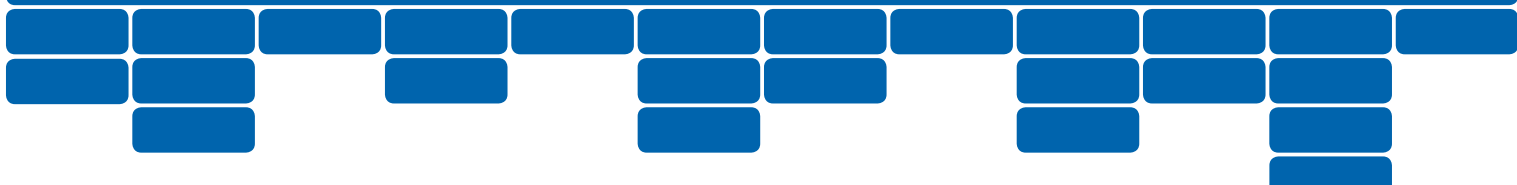


Martin Hirzel  
Präsident Swissmem



Stefan Brupbacher  
Direktor Swissmem

**Swissmem Geschäftsstelle**



## Wirtschaftspolitik

**Schwer gewichtig befasst sich der Bereich Wirtschaftspolitik mit der Pflege und Verbesserung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Tech-Industrie in der Schweiz. Swissem gestaltet diese aktiv mit. Die Spezialisten von Swissem beraten die Mitgliedfirmen und vertreten die Interessen der Industrie im Gesetzgebungsprozess.**

### Energiepreise und Versorgungslage latent angespannt

Dank milden Temperaturen im Winter 22/23 als auch Anstrengungen der Industrie ist keine Energiemangellage eingetreten. Auch wenn der Bund für die kommenden Jahre wichtige Vorkehrungen getroffen hat, bleibt das Risiko einer Energiemangellage latent bestehen. Zu deren Bewältigung setzt sich Swissem für eine weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen ein, namentlich für ein gutes Funktionieren der Kontingentshandelsplattform [www.mangellage.ch](http://www.mangellage.ch) sowie für die Teilnahme stromintensiver Firmen an der Ausschreibung für die Wasserkraftreserve.

### Vorbereitung auf die neue Maschinenverordnung

Die wichtigste Gesetzgebung für Maschinenhersteller wurde revidiert und ist durch die neue Maschinenverordnung abgelöst worden. Nach Abschluss des politischen Prozesses, den Swissem mit Orgalim eng begleitet hat, trat die neue Gesetzgebung formal in Kraft. Für die Unternehmen zwingend anwendbar wird sie ab Januar 2027. Die Zwischenzeit gilt es für die notwendigen Umstellungen und die Vorbereitung zu nutzen. Swissem informiert ihre Mitglieder in Webinaren und ganztägigen Konferenzen über Änderungen und Neuerungen.

### Die Sanktionen verschärfen sich und stellen die Tech-Industrie vor Herausforderungen

Die Schweiz hat auch im Jahr 2023 alle EU-Sanktionspakete gegen Russland übernommen und umgesetzt. Es wurden weitere Kontrollen und Beschränkungen für die Ausfuhr von Gütern in Kraft gesetzt. Swissem unterstützt ihre Mitglieder, damit diese jeweils über die aktuelle und somit gültige Version der anwendbaren Verordnung und Anhänge verfügen. Die Unternehmen stehen in der Pflicht, die Prüfung der Güter und der involvierten Kunden genau vorzunehmen. Es gilt zudem, die Zahlungsabwicklung und den Warentransport sicherzustellen, sofern ein Export überhaupt noch möglich ist.

### Freihandelsabkommen mit Indien

Die Verhandlungen zwischen der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und Indien haben 2023 eine neue Dynamik erhalten. Ziel ist es, die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen weiter zu vertiefen. Im Vordergrund steht der Abbau von Zöllen, um den Handel insbesondere auch mit Produkten aus unserer Industrie zu erleichtern. Swissem verfolgt diese Entwicklung und unterstützt das federführende Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) aktiv, um einen erfolgreichen und raschen Abschluss der Verhandlungen zu ermöglichen.

### Betroffenheit der Schweizer Tech-Industrie von vorgesehener PFAS-Einschränkung

In der EU wurde eine Einschränkung von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) vorgeschlagen, einer Gruppe von ca. 10'000 Substanzen, zu denen diverse technisch relevante Stoffe gehören. Die breit formulierte Einschränkung hätte grosse negative Auswirkungen. Gerade Technologien, die zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen notwendig sind, wären betroffen. Swissem konnte diese Befürchtung mit einer eigenen Umfrage bestätigen und Informationen zur Betroffenheit der Mitglieder bei der europäischen Chemikalienagentur einreichen.

### Parlament verabschiedet Mantelerlass als Meilenstein der Schweizer Energiepolitik

Der Mantelerlass stellt wichtige Weichen für einen schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien und die Stärkung der Schweizer Strom-Versorgungssicherheit. Vereinfachte Bewilligungsverfahren, ein angepasstes Schutz- und Nutzengleichgewicht und hohe Subventionen sollen insbesondere die Winterstromproduktion fördern. Swissem begrüsst den Mantelerlass, fordert aber weitere Massnahmen zur Sicherung einer fossilfreien und wirtschaftlich tragbaren Stromversorgung. Dazu gehören Technologieoffenheit, eine vollständige Strommarktöffnung und eine enge Kooperation mit der EU.



« Unsere Industriefirmen haben sich vorbildlich auf eine mögliche Energiemangellage vorbereitet, die zum Glück nicht eingetreten ist. Die Gefahr ist auch mittel- bis langfristig nicht gebannt. Jetzt liegt es an der Politik, die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Stromproduktion auf technologieneutraler Basis ausgebaut werden kann. »

Jean-Philippe Kohl, Leitung Wirtschaftspolitik, 044 384 48 15, [j.kohl@swissem.ch](mailto:j.kohl@swissem.ch)

## Arbeitgeberpolitik

**Der Bereich Arbeitgeberpolitik bietet rechtliche Beratungen in Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts sowie in führungs-, organisations- und personalpolitischen Themen. Darüber hinaus vertritt der Bereich die Interessen der Tech-Industrie in verschiedenen Kommissionen, Arbeitsgruppen sowie weiteren Gremien. Überdies zeichnet der Bereich verantwortlich für die Erarbeitung und korrekte Umsetzung des Gesamtarbeitsvertrags der Tech-Industrie.**

### Arbeitsrechtliche Beratungen

Der Bereich Arbeitgeberpolitik hat auch 2023 eine grosse Anzahl Beratungsgespräche geführt. Nachdem die letzten Jahre von Covid-19 und der Energiemangellage geprägt gewesen waren, fokussierten die Anfragen im Jahr 2023 wieder vermehrt auf arbeitsrechtliche Themen.

### Sozialpartnerschaft

**Vollzug GAV MEM:** Der GAV MEM wurde nach intensiven Verhandlungen um fünf Jahre verlängert, was Stabilität und Kontinuität sicherstellt.

**AAA-Seminare:** Es wurden 11 Veranstaltungen mit insgesamt 148 Teilnehmenden durchgeführt.

### Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) weiterer GAVs und GAV Personalverleih

Die Praxis der letzten Monate hat gezeigt, wie schwierig die parallele Anwendung eines allgemeinverbindlichen und eines nicht allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrags ist. Der GAV MEM ist seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr im Anhang 1 des GAV Personalverleih aufgeführt. Neu gelten für Temporär-Mitarbeitende die Lohn- und Arbeitszeitbestimmungen des GAV Personalverleih.

### Politische Arbeit

**Sozialpolitik:** AGP engagierte sich in den sozialpolitischen Themen BVG, 13. AHV-Rente und Renteninitiative, die 2024 zur Abstimmung kommen werden. Zudem unterstützte der Bereich aktiv die Lobbying-Aktivitäten im Rahmen der Änderungen des Familienzulagengesetzes (gegen den vom Gesetz gewollten vollen Lastenausgleich).

**Internationales:** Die Beratungstätigkeiten und das Netzwerk

zu Fragen im Bereich der internationalen Mobilität von Arbeitnehmenden konnten weiter ausgebaut werden. Es wurden Webinare zur Thematik Grenzgänger im Homeoffice, Arbeitsbewilligung für Drittstaatsangehörige und zur Entsendung nach Italien durchgeführt. Auch haben wir uns intensiv in den Diskussionen rund um die flankierenden Massnahmen engagiert.

**Neues Datenschutzgesetz:** AGP bearbeitete eine sehr grosse Anzahl von Anfragen aus Mitgliedfirmen und unterstützte mit Webinaren und Unterlagen die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes.

**Lohnleichheit:** Swissmem setzte sich mit der Einreichung einer Motion durch NR Peter Schilliger dafür ein, dass die Berücksichtigung der Schichtzulagen bei der Berechnung der Lohnleichheit gestrichen wird. Mit NR Schneider-Schneiter wurden zwei Motionen zur Beibehaltung des Toleranzwertes bei 5% und des zweiten Signifikanztests eingereicht.

### Politische Vernehmlassungen

Der Bereich hat 2023 elf Stellungnahmen eingereicht.

### Arbeit der Zukunft

Zu aktuellen HR-Themen wurden in branchenübergreifenden Teams von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern 10 «Best Practices» zu HR-relevanten Themen ausgearbeitet. Auf der neu geschaffenen Website [www.arbeitderzukunft.ch](http://www.arbeitderzukunft.ch) sind diese Best Practices abrufbar.

### Law + more

Neben 15 Schulungen konnten ca. 30 Aufträge angenommen werden.



« Die Verlängerung des GAV MEM um fünf Jahre sorgt für Stabilität und Kontinuität, was im aktuellen, politisch herausfordernden Umfeld wichtig ist. Zudem engagieren wir uns tatkräftig für eine Lösung zu den flankierenden Massnahmen ohne Ausbau der inländischen Regeln. »

Kareen Vaisbrot, Leitung Arbeitgeberpolitik, 044 384 42 03,  
[k.vaisbrot@swissmem.ch](mailto:k.vaisbrot@swissmem.ch)

## Digitalisierung, Innovation und Technik

**2023 brachte nicht nur den Wechsel in der Verantwortlichkeit des Bereichs D&I, sondern auch eine Erweiterung um das Ressort Technik und Technologie. Aus D&I wird neu DIT. Damit sind vier Ressorts gesetzt – Digitalisierung, Innovation, Technik und Politik. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf der Begleitung, Interpretation und Definition von regulatorischen und politischen Aspekten im Kontext von Digitalisierung, Forschung und Innovation sowie auf dem Wissens- und Informationsaustausch, um optimale Rahmenbedingungen für die Tech-Industrie zu gewährleisten. Mit der Trägerschaft bei der Initiative «Industrie 2025» werden Dienstleistungen rund um die digitalen Transformation unterstützt.**

### Digitalisierung

Wir haben das 10-jährige Bestehen von Industrie 2025 mit unserem Industrieforum und über 300 Gästen feiern können. Für uns eine klare Bestätigung der Bedürfnisse, aber auch der erfolgreichen Ausrichtung unserer Aktivitäten unter der Leitung von Philip Hauri. Mit dem neuen Präsidenten Adam Gontarz wurde 2023 ein Strategieprozess angestossen, in dem ein Blick auf das Erreichte und das zu Erreichende geworfen wird. Der Fokus wird weiterhin auf die Praxisrelevanz gelegt, u.a. mit den Formaten des Praxiszirkels, unseren Kernveranstaltungen Industrieforum und Use Cases Event sowie den internen Arbeitsgruppen. Es geht u.a. um Themen wie Cybersecurity, aber auch KI-Anwendungen. Das Ergebnis der neuen strategischen Ausrichtung folgt 2024.

### Innovation

Die Gewährleistung von Innovationskraft bleibt unser zentrales Ziel. Obwohl die Schweiz kontinuierlich an der Spitze internationaler Innovationsvergleiche steht, deuten Umfragen der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH darauf hin, dass das Engagement für Innovation in der Schweizer Wirtschaft, einschliesslich der Tech-Industrie abnimmt. Die Analyse dieser Situation, u.a. mit einer Studie in Zusammenarbeit mit Deloitte, zusammen mit der Umsetzung geeigneter Massnahmen, wie z.B. dem Austausch mit Förderstellen, Verwaltungen, Hochschulen, Ingenieurdienstleistern und Mitgliedfirmen, stehen im Fokus unserer Aktivitäten.

### Technik und Technologie

Die Welt der Technik wird zunehmend komplexer. Neben Innovationen, technischen Lösungen in Kombination von Hardware und Software sowie länderspezifischen

Regulierungen sehen wir, dass Partnerschaften und ein unabhängiges Wissens- und Informationsnetzwerk unabdingbar sind. Daher haben wir im Jahr 2023 den Bereich Technik eingeführt und streben an, einen wesentlichen USP von Swissemem zu nutzen – das breite internationale und nationale Netzwerk, technische Gremien sowie Besuche der wichtigsten Industriemessen bei gleichzeitiger technischer Unabhängigkeit. Zu diesem Zweck wurde das Team verstärkt.

### Politik und Rahmenbedingungen

Die Sicherstellung optimaler Rahmenbedingungen für Innovation und Digitalisierung steht stets im Fokus unserer Arbeit. Eine bedeutende Initiative des Ressorts Politik DIT war die aktive Teilnahme an der Vernehmlassung zur BFI-Botschaft für den Zeitraum 2025–2028. Es steht ausser Frage, dass die BFI-Ausgaben von entscheidender Bedeutung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz sind, jedoch die Einhaltung der Schuldenbremse ebenso wichtig ist. Wir legen den Schwerpunkt auf die gezielte Unterstützung der Tech-Industrie. Hierbei kommt den Förderinstrumenten, insbesondere Innosuisse sowie den Transferinstituten der Schweiz eine entscheidende Rolle zu. Eine Förderung von privaten Entwicklungsfirmen und Unternehmen ist ebenso unerlässlich wie ein differenzierter Umgang in der globalen Vernetzung, bei dem das Kosten-Nutzen-Verhältnis im Einklang stehen muss. Die politische Aktivität war 2023 auch geprägt von dem Bedürfnis, die Grundlagen der Tech-Industrie, insbesondere im Maschinenbau und der Fertigungstechnik, in der Lehre des ETH-Bereichs zu gewährleisten.



« Die Innovationsfähigkeit und optimale Rahmenbedingungen bilden die Grundpfeiler für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Gleichzeitig nehmen die Dynamik und Komplexität technischer Lösungen sowie regulatorische Anforderungen zu. Es wird unerlässlich, strategische Partnerschaften einzugehen. Mit DIT steht Ihnen ein Partner zur Seite, gestützt auf ein umfassendes und unabhängiges Wissens- und Informationsnetzwerk. »

Dr. Adam Gontarz, Leitung Digitalisierung, Innovation und Technologie, Telefon: 044 384 48 44, E-Mail: [a.gontarz@swissemem.ch](mailto:a.gontarz@swissemem.ch)



## Bildung

**Der Bereich Bildung befasst sich mit industrierelevanten Bildungsfragen, von der Volksschule bis hin zur Erwachsenenbildung. Insbesondere setzt er sich für eine attraktive und bedarfsgerechte Berufsbildung ein, damit die Tech-Industrie auch langfristig über ausreichende und gut qualifizierte Fachkräfte verfügt. Besondere Schwerpunkte liegen bei der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und dem auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnittenen Weiterbildungsangebot der Swissmem Academy.**

### Richtungsweisende Entwicklungen in der beruflichen Grundbildung

Aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation war bei den Mitgliedunternehmen und in der Öffentlichkeit im Berichtsjahr ein hohes Interesse an Bildungs- und Fachkräftethemen spürbar. Dies bot Gelegenheit für zahlreiche Auftritte und Referate. Nicht nur deshalb war 2023 für den Bildungsbereich ein äusserst intensives und anspruchsvolles Jahr. Prägend waren insbesondere die Verhandlungen mit Swissmechanic über eine Intensivierung der **Kooperation in der beruflichen Grundbildung** (siehe Unterkapitel «Berufsbildung») und die laufenden **Berufsrevisionen**. Der Beschluss zur Gründung zweier Vereine fürs Berufsmarketing und der Aufbau einer digitalen Lernumgebung mit Swissmechanic sowie die interne Organisationsentwicklung im Hinblick auf die Bereitstellung neuer Lern- und Lehrmedien dürften mittelfristig über die Berufliche Grundbildung hinaus richtungsweisend sein.

### Weiterbildungsfonds und MEM-Passerelle 4.0

Weiter entstand als Folge des erneuerten Gesamtarbeitsvertrags der Tech-Industrie Anpassungsbedarf im **Weiterbildungsfonds** des GAV MEM, der Aus- und Weiterbildungsaktivitäten der Sozialpartner finanziert. Dazu zählen unter anderem die Trägervereine für die Höhere Fachprüfung Produktionsleiter/in Industrie (VIM), die Berufsprüfungen Automatikfachmann/frau (VAM) und Prozessfachmann/frau (VBM) und das sfb Bildungszentrum. Die notwendige Überarbeitung von Reglement und Planrechnung des Weiterbildungsfonds für die aktuelle GAV-Periode konnte kurz vor Jahresende abgeschlossen werden und bringt ab 2024 Verbesserungen für die Bildungstätigkeiten des ASM / Swissmem. Die vom Weiterbildungsfonds als Alleinaktionärin getragene **MEM-Passerelle 4.0** unternahm 2023 den Schritt von der Aufbau- und Entwicklungsphase hin zur Umsetzung im Markt.

Sie rollte ihr Angebot zur Rekrutierung und Neuqualifikation entwicklungsbereiter Berufsleute in der Tech-Branche zuerst in der Pilotregion Solothurn und später in der gesamten Deutschschweiz aus.

### Höhere Berufsbildung: neue Prüfungsordnung und erweiterte Trägerschaft

Für die **Höhere Berufsbildung** (HBB) wurde eine neue Strategie formuliert, welche in die im Vorjahr fertiggestellte Bildungsstrategie eingebettet ist und für die kommenden Jahre die Handlungsfelder und Prioritäten für die HBB definiert. Im Bereich der Eidgenössischen Prüfungen wurde die Überarbeitung der Prüfungsordnung für die Berufsprüfung Automatikfachmann/frau 2023 abgeschlossen und vom SBFI bewilligt. Die Trägerschaft der Aussenhandelsabschlüsse (EPAH) konnte um ein weiteres Mitglied ergänzt werden. Neu ist swiss export Teil der Trägerschaft und bringt wertvolles Know-how im Aussenhandel ein. Zudem engagiert sich Swissmem zusammen mit der Aviatikbranche für eine stärkere finanzielle Unterstützung der Ausbildungen für Flugzeugtechniker. Dies als wichtige Massnahme zur Deckung des Fachkräftebedarfs.

### Bildungspolitische Themen

Im bildungspolitischen Kontext brachte sich Swissmem direkt und über den Schweizerischen Arbeitgeberverband in die Arbeiten zur **Positionierung HF** sowie diverse Themengruppen der **Strategie Berufsbildung 2030** des Bundes ein. Wichtigstes bildungspolitisches Thema war jedoch die BFI-Botschaft 2025-2028, für die erstmals eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt wurde. Die BFI-Botschaft bildet die Grundlage für die Finanzierung von Bildung, Forschung und Innovation in der Schweiz und ist für die Weiterentwicklung dieses Bereichs von hoher Bedeutung.



« Mit **FUTUREMEM**, der grössten laufenden Berufsrevision der Schweiz, entwickeln wir die Berufsbildung für die Tech-Branche weiter. Ein so grosses und komplexes Projekt parallel zum Tagesgeschäft zu meistern, erfordert vom ganzen Team vollen Einsatz. 2023 haben wir wichtige Meilensteine in diesem Projekt erreicht, das die Aus- und Weiterbildung über die berufliche Grundbildung hinaus prägen wird. »

Dr. Sonja Studer, Leitung Bildung, 044 384 48 66, s.studer@swissmem.ch

## Swissmem Academy

Das Jahr 2023 war für die Swissmem Academy ein weiteres Erfolgsjahr. Rückblickend dürfen wir bestätigen, dass wir den «Turnaround» geschafft haben. Dieser positive Trend lässt sich auf verschiedene Faktoren zurückführen, die massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen haben.

Die bereits 2022 eingeleiteten Massnahmen im Bereich Organisations- und Personalentwicklung wurden konsequent fortgesetzt, ausgebaut und weiterentwickelt. Ein bedeutender Schritt war die Einführung von Duo-Teams, in denen zwei Personen gemeinsam für ein Produkt verantwortlich sind. Diese Arbeitsstruktur fördert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern zeigt sich auch in einer gesteigerten Synergie, die sich ebenfalls auf die Effizienz und Qualität auswirkt.

Die Verankerung einer Kultur kontinuierlicher Verbesserung in kleinen Schritten ist ein weiteres Element des Erfolges. Durch diese Herangehensweise gelingt es uns, Verbesserungen direkt umzusetzen, Verschwendungen zu identifizieren und schrittweise zu eliminieren. Dies gilt für unsere Produkte sowie aber auch für unsere Prozesse.

Ein zentraler Erfolgsfaktor liegt zudem in der Entwicklung neuer Produkte oder der Überbietung bestehender Angebote. Dabei stehen wir im ständigen Austausch mit den Direktbetroffenen aus den Unternehmen, um sicherzustellen, dass unsere Entwicklungen den Bedürfnissen der Tech-Industrie entsprechen. Kurz: Betroffene beteiligen.

Ein weiterer Höhepunkt war die intensive Auseinandersetzung mit den Zielgruppen, welche unsere Aus- und Weiterbildungsangebote nutzen. Durch ein noch besseres und vertieftes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Teilnehmenden konnten wir unsere Angebote weiter optimieren und gezielt auf die Anforderungen der Zielgruppen eingehen. Nicht zuletzt möchten wir auch dieses Jahr das ausserordentliche Engagement unseres achtköpfigen Teams hervorheben. Der überdurchschnittliche Einsatz jedes Einzelnen spiegelt sich klar in den Gesamtergebnissen wider und unterstreicht unseren gemeinsamen Erfolgskurs.

Die nachstehenden Zahlen für das Jahr 2023 geben einen Überblick über die Leistung:

- 1780 Kursteilnehmende aus der Tech-Industrie durfte die SMAC begleiten und entwickeln.
- Diese stammten aus 550 verschiedenen Firmen der Tech-Industrie.
- CHF 560'000.- Mitgliederrabatte wurden gewährt.
- 55'800 Lektionen wurden im ganzen Jahr durchgeführt.
- Dies entspricht 6.4 Jahren Ausbildung innerhalb 2023.
- 65 Unternehmen investierten in massgeschneiderte firmeninterne Ausbildungen.

### Romandie

Die Bildungsangebote für die Romandie wurden 2023 ebenfalls weiter ausgebaut. So konnte das erste Modul des Lehrgangs Teamleiter/in je einmal in Biel, Lausanne und Neuchâtel durchgeführt werden. Zudem ist der Lehrgang «Berufsbildner/in in Lehrbetrieben (100 Lernstunden)» auch in Yverdon eingeführt und vom SBFI anerkannt worden. Weiterhin stehen die beiden Bildungspartner Cursus Formation in Lausanne und CIP in Tramelan für Aus- und Weiterbildungen in der Romandie zur Verfügung.



« Die Swissmem Academy blickt mit Zuversicht in die Zukunft, gestärkt durch die Erfolge des vergangenen Jahres und angespornt von der kontinuierlichen Verbesserung unserer Aus- und Weiterbildungen für die Tech-Industrie. »

Pascal Giger, Leitung Swissmem Academy, 052 260 54 01,  
p.giger@swissmem-academy.ch

## Swissmem Berufsbildung

Das Jahr 2023 war von mehreren strategischen Gesprächen mit Swissmechanic sowie strategisch-operativen Themen in den Berufsrevisionen auf verschiedenen Stufen geprägt.

Es ist nebst vielen Projekten erfolgreich gelungen, das Tagesgeschäft zu meistern. Die operativen Arbeiten wurden durch das gesamte Team sichergestellt. Swissmem Berufsbildung schliesst wiederum mit einem besseren betriebswirtschaftlichen Resultat ab.

Mit der Berufsrevision FUTUREMEM wurden wichtige Meilensteine – z.B. die brancheninterne Anhörung – erreicht. Dank grossem Engagement, Geduld und Leidenschaft gelingt es dem Projektteam, schrittweise mit unserem Co-Träger und den Verbundpartnern (SBFI, Kantone, 3 Lernorte) weiterzukommen. Ziel ist, im Frühsommer 2024 das Ticket mit den neue Bildungserlassen einzureichen.

Mit der im letzten Jahr mit Swissmechanic getroffenen Vereinbarung, Anfang 2024 einen Verein für die digitale Lernumgebung zu gründen, wird eine wichtige Grundlage für die Umsetzung mehrerer Ziele der Berufsrevision geschaffen. Zudem wird ein Verein «Faszination Technik» gegründet und ein/e Geschäftsführer/-in eingestellt, um die Kräfte für das Branchen-/Berufsmarketing zu bündeln. Damit konnten die Grundlagen für zwei Ziele im Sinne der MEM-Grundbildung in der Tech-Industrie innerhalb der Trägerschaft geschaffen werden. Die Strategie und Umsetzung neuer Lern-/Lehrmedien werden durch Swissmem Edition vorangetrieben; die Türe für eine Partnerschaft mit Swissmechanic bleibt grundsätzlich offen.

Die ersten Lernenden sind im August innerhalb des neuen Rahmens aufgrund der Berufsrevision Kaufleute 23 gestartet. Die wesentlichen Grundlagen und Unterlagen wurden der MEM-Branche zur Verfügung gestellt. In einem Angebotspaket gebündelt wurden der Systemzugang sowie die neu rein digitalen Lern-/Lehrmedien. Die weiteren Elemente für die überbetrieblichen Kurse 2-5 werden rollend entwickelt und zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Der Berufsbildungstag in Luzern war ein Grosse Erfolg und auch jener in Yverdon-les-Bains fand sehr guten Anklang. Die regionalen Vorselektionen in allen 3 Sprachregionen und die nationalen IndustrySkills waren ebenfalls ein Erfolg. Auch die Berufsmessen finden guten Anklang.

Swissmem Berufsbildung hat verschiedene Initiativen lanciert oder umgesetzt, ist die Organisationsentwicklung/den Change angegangen und stellt sich den Herausforderungen wie Belastung und Unsicherheiten. Erfreulich ist, dass das Kernteam seit Jahren zusammenhält und neue Mitarbeitende offen aufnimmt.

Auch im Jahr 2023 hat wieder ein KV-Lernender seine 3-jährige berufliche Grundbildung erfolgreich bei Swissmem abgeschlossen. Ein grosses Dankeschön gilt dem gesamten Swissmem Berufsbildungsteam, welches das Tagesgeschäft sehr gut gemeistert und sich in Projekten aktiv engagiert und erfolgreich Teilziele erreicht hat, ein weiterer Dank geht an den Vorstand, den Präsidenten, den Direktor und die Leiterin Bildung für ihre Unterstützung der beruflichen Grundbildung als wesentlichen Beitrag für den Fachkräftebedarf.



**« Wie wir uns strategisch oder operativ auf allen Stufen  
«Engagiert für den Nachwuchs» in der Tech-Industrie  
eingebracht haben, erfüllt mich mit hoher Genugtuung.  
Herzlichen Dank an Vorstand- und Vorstandsausschuss,  
Präsident, Direktor, Leiterin Bildung, Geschäftsleitung  
sowie Support Services und insbesondere unsere SMBB-  
Teammitglieder! »**

Thomas Schumacher, Leitung Berufsbildung, 052 260 55 66,  
t.schumacher@swissmem.ch

## Industriesektoren

**Die Industriesektoren von Swissmem repräsentieren verschiedene Subbranchen der Tech-Industrie. Sie dienen der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Sie vertreten deren Interessen in technischer und politischer Hinsicht sowohl auf nationaler Ebene als auch – über europäische oder internationale Dachverbände – auf internationaler Ebene. Sie vermitteln Daten über das Marktgeschehen, organisieren branchenspezifisches Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Messeauftritten, Publikationen sowie Fachartikeln und veranstalten massgeschneiderte Seminare.**

Die Swissmem Industriesektoren repräsentieren verschiedene Subbranchen der Tech-Industrie. Der Bereich setzt sich zum Ziel, den Mitgliedfirmen einen Mehrwert zu bieten, der über die normale Swissmem-Mitgliedschaft hinausgeht. Folgende Themen wurden 2023 bearbeitet:

### Industrie-Netzwerk

Swissmem bietet Mitgliedern die Möglichkeit zur Vernetzung und für den Erfahrungsaustausch auf Industriesektorebene. Es wurden 42 Komiteesitzungen, 45 Mitgliederversammlungen sowie 35 weitere Veranstaltungen wie ERFA-Sitzungen, Photonics-Treffs oder Sitzungen von internationalen Dachverbänden durchgeführt.

### Interessenvertretung

Swissmem ist bestrebt, die Position des Verbands und damit der Mitgliedfirmen laufend zu stärken. So hat Swissmem beispielsweise Einsitz in der Arbeitsgruppe wie auch im Steuerungsausschuss Infrastruktur-Grossprojekte und vertritt dort insbesondere die Anliegen der Schweizer Tech-Industrie.

### Exportförderung / Internationalisierung

Der Hauptfokus der Exportförderung lag wie bereits in den vergangenen Jahren auch im 2023 auf dem verbesserten Zugang der Schweizer Unternehmen bei internationalen Infrastruktur-Grossprojekten sowie dem Offset für Air2030. Weiter war Swissmem an über 25 nationalen und internationalen Messen präsent. Nach der Pandemie wurden praktisch alle Veranstaltungen wieder physisch durchgeführt.

### Kontakt zu europäischen Dachverbänden

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Mitgliedschaften einzelner Industriesektoren bei CECIMO (SIS WZM), CIPAD (SIS

KSM), CEMATEX (SIS TXM), ECTA (SIS PZW), EUROMAP (SIS KSM) und ISTMA (SIS WFB).

### Themen und Dienstleistungen der Industriesektoren:

- Vertretung von spezifischen regulatorischen Anliegen gegenüber den schweizerischen Behörden und über europäische Dachverbände gegenüber der EU in technischen und regulatorischen Fragen.
- Verschiedene Angebote im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften wie Photonics@School oder CAS Verfahrenstechnischer Maschinen- und Apparatebau.
- Die Förderung der Zusammenarbeit mit technischen Hochschulen, Universitäten und Instituten konnte noch weiter intensiviert werden. Der «Innovation Booster Photonics» ist inzwischen als Marke etabliert.

### Organisation

Swissmem führt 24 Industriesektoren. Anfang Jahr wurde der Industriesektor Semiconductors (SEMI) gegründet. Ziele von SEMI sind die Sicherung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der in der Schweiz tätigen Firmen aus dem Ökosystem Halbleiter in einem immer stärker von staatlichen Eingriffen und rapidem technologischen Wandel geprägten globalen Umfeld.

### Messen und Veranstaltungen in der Schweiz

Die Messe-Highlights waren die erstmalige physische Durchführung der Innoteq in Bern sowie das Symposium zum Thema «Erfolgreich durch unsichere Zeiten – Risikomanagement in der Fertigungsindustrie».



« In unseren Industriesektoren finden Sie Ansprechpartner zu den Themen, für die Sie eine Lösung suchen. »

Adrian Vogel, Leitung Industriesektoren, 044 384 48 11 , [a.vogel@swissmem.ch](mailto:a.vogel@swissmem.ch)

## Länderdienst

**Swissmem führt einen Länderdienst mit Fokus auf ausgewählte Länder, die im Wesentlichen die Hauptmärkte der Tech-Industrie ausmachen, nämlich die EU, USA, Japan, die BRIC-Staaten sowie Länder in Südostasien.**

Swissmem vermittelt den Mitgliedfirmen wertvolle Kontakte. Dazu gehört das Vernetzen mit Mitgliedfirmen vor Ort im Zielland, mit Partnerorganisationen wie Switzerland Global Enterprise (S-GE), den Swiss Business Hubs, der Schweizerischen Exportrisikoversicherung (SERV), den Schweizer und ausländischen Botschaften, den bilaterale Handelskammern, dem SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) sowie den Handelsvertretungen in der Schweiz.

Aktuelle Herausforderungen von Mitgliedfirmen und industriespezifische Interessen der Tech-Industrie in den Zielmärkten trägt Swissmem in den politischen Entscheidungsprozess und unterstützt die diplomatischen Beziehungen zwischen den Ländern. Dies geschieht regelmässig bei den Gemischten Wirtschaftskommissionen (GWK), welche die Schweiz mit verschiedenen Ländern unterhält.

Swissmem befürwortet die Weiterentwicklung von bestehenden wie auch die Etablierung von neuen Freihandelsabkommen. Dazu gehören die Abkommen mit Indien, Mercosur sowie weiteren Ländern (z.B. Thailand, Vietnam).

An verschiedenen internationalen Messen wie der CIMT, der Paris Air Show oder der Moulding Expo wurden im 2023 Swiss Pavillons durchgeführt.



« Der Länderdienst von Swissmem unterstützt Sie bei der Erschliessung von neuen Märkten durch gezielte Vermittlung von Kontakten in den gewünschten Ländern. »

Adrian Vogel, Leitung Industriesektoren, 044 384 48 11 , [a.vogel@swissmem.ch](mailto:a.vogel@swissmem.ch)

## Kommunikation und Public Affairs

**Der Bereich Kommunikation & Public Affairs informiert extern und intern über die Tätigkeiten von Swissmem und koordiniert die politische Arbeit des Verbandes. Er gibt gegenüber den Medien, der Politik sowie weiteren interessierten Kreisen regelmässig Auskunft zu Zahlen und Fakten der Tech-Industrie sowie aktuellen Fragen der Branche. Das Team betreut die von Swissmem betriebenen Websites, diverse Social-Media-Auftritte und den Newsletter sowie eine grosse Anzahl Veranstaltungen und Messeauftritte. Weiter plant und koordiniert es Abstimmungskampagnen und sämtliche Aktivitäten im Rahmen der Nachwuchsförderung.**

Der Vorstand beschloss 2022, die MEM-Branche neu als Tech-Industrie zu positionieren. Seit Frühling 2023 verwendet Swissmem in der Kommunikation gegen innen und aussen konsequent nur noch den Begriff Tech-Industrie. Die Medien haben dies im Verlauf des Jahres weitgehend adaptiert. Als Kommunikations-Hub dient die Website [tecindustry.ch](http://tecindustry.ch), auf welcher die Branche portraitiert wird. Dank digitalem Marketing verzeichnete diese Website im Jahr 2023 über 300'000 Besucher. Der Grund für die Neupositionierung ist, dass die Branche heute viel mehr als die klassische MEM-Industrie umfasst. Die neue Positionierung wird der Realität gerecht und in der Öffentlichkeit besser verstanden.

### Eidgenössische Wahlen im Fokus

Erstmals bildete Swissmem für die eidgenössischen Wahlen vom 22. Oktober 2023 ein «Team Tech-Industrie» (TTI). Der Verband unterstützte 37 Kandidatinnen und Kandidaten diverser Parteien. Bedingung für die Aufnahme ins TTI war, dass sich die Kandidierenden hinter zehn politische Grundsätze von Swissmem stellten sowie in einem Unternehmen oder einer Organisation der Branche tätig waren. Aus dem TTI wurden 17 Kandidierende neu- oder wiedergewählt, womit die Stimme der Tech-Industrie im Parlament gestärkt werden konnte. Im Weiteren hat Swissmem die Ja-Kampagne zum Klima- und Investitionsgesetz (KIG) mit eigenen Aktivitäten unterstützt. Parallel dazu hat KOM die politische Basisarbeit in diversen Meetings mit der «Parlamentarischen Begleitgruppe Schweizer Industrie», in den Anlässen während den Sessionen sowie mit vielfältigen Informationsdienstleistungen zugunsten des Parlamentes fortgesetzt.

### Vielfältige Kommunikationsaktivitäten

Die Website [swissmem.ch](http://swissmem.ch) ist der wichtigste Kommunikationskanal. Im Schnitt besuchen täglich 3'000 bis 4'000 Personen

diese Website. Zudem publizierte das KOM-Team bis zu 100 Beiträge pro Monat in Social-Media-Kanälen und zweiwöchentlich den Swissmem-Newsletter. Die Medienberichterstattung über Swissmem hat mit insgesamt 2545 Beiträgen gegenüber 2022 um rund 10 Prozent abgenommen. Allerdings waren viele Swissmem-Exponenten in den reichweitenstärksten Sendefässen von SRF prominent präsent.

### Weiterentwicklung Aktivitäten

Kommunikation und Public Affairs verschmelzen immer mehr. Das fordert innerhalb des Verbands eine engere und raschere Zusammenarbeit und das Einbinden unserer Firmen. Proaktives Setzen von Themen muss strategischer erfolgen und operativ der Austausch mit den Firmen für Medienanfragen beschleunigt werden. Denn sie sind die besten Botschafter für unser gemeinsames Narrativ. Hier wurde eine Weiterentwicklung beschlossen. Um sie kostenneutral zu finanzieren, wird auf das Magazin *involved* verzichtet. Es war hervorragend und gewann mehrere Preise, hat aber nur einen relativ kleinen Leserkreis vor allem in der Branche erreicht.

### Neuer Leiter Kommunikation & Public Affairs

Auf eigenen Wunsch trat Ivo Zimmermann Ende 2023 nach über 13 Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung und als Bereichsleiter KOM zurück. Er übergab beide Funktionen per 1. Januar 2024 an Noé Blancpain, bleibt aber Teil des KOM-Teams. Noé Blancpain führte als Partner bei *reflecta* seit 2019 Projektleitungs- und Geschäftsführungsmandate in den Bereichen Kommunikation, Politik und Digitalisierung. Von 2012 bis 2018 arbeitete er im Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung als Persönlicher Mitarbeiter von Bundesrat Johann Schneider-Ammann und ab 2014 als Kommunikationschef.



« Das Geschäftsjahr war geprägt durch viele Veränderungen. Das KOM-Team ist jedoch gut aufgestellt, um unter neuer Führung erfolgreich in die Zukunft zu gehen. »

Ivo Zimmermann, Leitung Kommunikation bis 31.12.2023, 044 384 48 50,  
[i.zimmermann@swissmem.ch](mailto:i.zimmermann@swissmem.ch)

## Swissmem – Suisse romande

**Über 200 Mitgliedfirmen haben ihren Sitz in der Romandie. Damit Swissmem die besonderen Bedürfnisse dieser Unternehmen gezielt wahrnehmen und in der Region eine höhere Sichtbarkeit der Branche erzielen kann, führt sie eine Geschäftsstelle in Lausanne.**

Der Höhepunkt für die Westschweiz war die Organisation des Industrietags am 29. Juni 2023 im SwissTech Convention Center auf dem ETH-Gelände in Lausanne, zu dem renommierte Referentinnen und Referenten eingeladen wurden, die sich mit dem Thema «Energie – Spielball der Geopolitik» befassten. Rund 500 Teilnehmende nutzten die Networking-Gelegenheit, um sich mit den verschiedenen Akteuren der Tech-Industrie und der Wirtschaft auszutauschen.

Weitere Highlights 2023:

- Besuch der Firma Mikron Automation in Boudry NE im April mit Staatssekretärin Helene Budliger Artieda, Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)
- Teilnahme als Gast an den SIAMS TV Days im April, einer Serie von Sendungen über die Mikrotechnik auf Canal Alpha, dem Regionalfernsehen des Jurabogens
- 2 Webinare für Mitglieder in der Romandie zu den Themen: Einführung der EU-Maschinenrichtlinie, Energiekrise und Folgen für energieintensive Unternehmen
- Organisation unseres zweitägigen Management-Seminars in der Region Neuenburg mit dem Besuch von 2 Mitgliedfirmen, Mikron in Boudry und Jabil in Le Locle.
- Die Vorstands- und Vorstandsausschusssitzung von Swissmem im September fand bei unserem Mitglied SICPA in Prilly statt. Die Gäste hatten die Möglichkeit, an einer Präsentation des neu eröffneten Campus Unlimitrust teilzunehmen, welcher der Vertrauenswirtschaft gewidmet ist.
- Die regionale Jahresversammlung in der Westschweiz wurde im November bei Bobst in Mex durchgeführt und war ein grosser Erfolg.

### Vertretung und Vernetzung

Der Verantwortliche für die Romandie konnte auch im vergangenen Jahr die guten Beziehungen zu den Westschweizer Medien pflegen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, gezielt auf Anfragen zur Situation der Tech-Industrie in dieser Region

eingehen zu können. Philippe Cordonier hatte die Möglichkeit, mit einem Vortrag, einem Seminar und mit der Teilnahme an Diskussionsrunden bei rund zehn Wirtschafts-, Verbands-, Politik- und Medienveranstaltungen die Tech-Branche zu repräsentieren.

### Comité romand (CR)

Es wurden zwei Sitzungen organisiert, im Mai in der Raffinerie von Varo Energy in Cressier NE und im November bei unserem Mitglied Nexans SA in Cortaillod NE.

### Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Die Nähe zu anderen Wirtschaftsverbänden, die sich ebenfalls in den Räumlichkeiten der Chambre Vaudoise de Commerce et Industrie (CVCI) in Lausanne befinden, bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit für die organisatorische Zusammenarbeit bei Veranstaltungen für unsere Mitglieder.

### Nachwuchsförderung und Bildung

Der traditionelle jährliche Bildungstag fand im Januar im Explorit-Komplex auf dem Y-Parc-Gelände in Yverdon statt. Die Aktivitäten des Verbands adamt, der 2020 im Kanton Neuenburg zusammen mit den Verbänden CPIH und COMEC gegründet wurde, konnten wieder normal durchgeführt werden. Sie haben zum Ziel, die Schaffung neuer Lehrstellen im dualen Berufsbildungssystem zu fördern.

### Entwicklung in der Westschweiz

2023 wurde die Mitgliederakquisition mit dem Besuch von rund 30 Unternehmen und 17 neuen Beitritten fortgesetzt. Ende Jahr zählte Swissmem in der Westschweiz rund 210 Mitgliedfirmen.



**« 2013 – 2023: Seit zehn Jahren stehen wir im Dienst unserer Mitglieder und repräsentieren die Tech-Industrie in allen Regionen der Westschweiz. »**

Philippe Cordonier, Leitung Swissmem Suisse romande, 021 613 35 85,  
[p.cordonier@swissmem.ch](mailto:p.cordonier@swissmem.ch)

## Ausgleichskasse Swissmem: 1. Säule aus einer Hand

Die Ausgleichskasse Swissmem versteht sich als Kompetenzzentrum und Dienstleister für Swissmem und Swiss Medtech. Wir unterstützen unsere Firmen optimal in den Themen AHV/IV/EO- und Familienzulagen. Zu unseren Kunden zählen rund 1'300 Arbeitgeber, 150'000 Arbeitnehmende und 50'000 Rentenbezüger.

### Geschäftsentwicklung

	2022	2023	Veränderung
AHV-Lohnsumme	11.1 Mrd.	11.7 Mrd.	+0.6 Mrd.
Anzahl Firmen	1'234	1'274	+ 40
Anzahl Rentenbeziehende	49'435	49'289	-146
Beitragsbezug AHV-IV-EO	1'188 Mio.	1'243 Mio.	+ 55 Mio.
Vergütete Leistungen (Renten, IV, EO, EE)	1'210 Mio.	1'232 Mio.	+ 22 Mio.
Vergütete Leistungen Familienzulagen	139 Mio.	145 Mio.	+ 6 Mio.

Die AK Swissmem steigerte ihr Geschäftsvolumen im Jahr 2023 gegenüber 2022 um 4%. Massgeblich dazu beigetragen haben die Beitritte von rund 40 neuen Firmen.

### Kunden und Beratung

Unsere Beratung fokussiert auf nationale und internationale Arbeitsumfelder. Auch auf komplexe Sozialversicherungsthemen im Bereich der 1. Säule sind wir spezialisiert. Wir bieten Webinare zu Fragen rund um die 1. Säule an. Häufig gefragt waren Referate aufgrund der Umsetzung von AHV 21 (z.B. Erhöhung Frauenrentenalter, Flexibilisierung des Rentenbezugs, Weiterarbeit im Rentenalter).

### Digital und B2B

Effizienz und Qualität – wir verbinden beides. Über 90% unserer Kunden nutzen das digitale B2B-Geschäftsprozessabwicklungsportal «connect» (Verfügbarkeit 24/7). Wir sind die Anlaufstelle für die Administration inkl. Beratung und Bemessung der AHV-pflichtigen Lohnbestandteile. Im Bereich Internationales und ALPS bieten wir Beratung und Bestätigungsausstellung für Entsendungen ins Ausland und

Mehrfachstätigkeiten. Wir vergüten Erwerbsersatz-Leistungen und Familienzulagen. Auf Wunsch ist die «FAK-Delegation an Bezüger» möglich. Wir pflegen eine aktive Kommunikation durch regelmässige Newsletter-Informationen.

### Hohe Effizienz – Hohe Qualität – Tiefe Kosten

Unsere rund 50 Mitarbeitenden sind einfach erreichbar und haben schnelle Verarbeitungszeiten. Wir setzen digitale Instrumente ein, was deutlich unterdurchschnittlichen Verwaltungskosten zur Folge hat. Davon profitieren unsere Firmen direkt. Unsere Qualität und Effizienz ist kein Zufall – wir sind seit über zwanzig Jahren ISO-zertifiziert und Firmen, die das Kundenportal «connect» maximal nutzen, profitieren ab 1. Januar 2024 von 10% tieferen Verwaltungskostenbeiträgen

[www.ak-swissmem.ch](http://www.ak-swissmem.ch)



« Wir bieten Ihnen und Ihren Mitarbeitenden eine kompetente und individuelle Beratung im Bereich der AHV21-Reform. »

Michael Kocher, stv. Geschäftsführer, [michael.kocher@ak-swissmem.ch](mailto:michael.kocher@ak-swissmem.ch), 044 388 34 28



# Organe Swissmem



## Jahresversammlungen

Die 17. ordentliche Generalversammlung von Swissmem sowie die 126. Mitgliederversammlung des ASM (Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie) fanden am 29. Juni 2023 im «SwissTech Convention Center» in Lausanne statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Swissmem- und ASM-Mitgliedfirmen stimmten jeweils sämtlichen Traktanden zu.

Der Präsident Martin Hirzel gab an der Generalversammlung bekannt, dass im vergangenen Jahr Urs Kaufmann (Schaffner Holding, Luterbach) und Martin Sauter (Sauter Bachmann AG, Netstal) aus dem Vorstands-ausschuss und dem Vorstand zurücktreten sind. Im Weiteren sind folgende Persönlichkeiten aus dem Vorstand ausgetreten: Fritz Gantert (Embru Werke AG, Rüti), Norbert Klapper (Rieter Management AG, Winterthur), Stephan Keller (V-Zug AG, Zug) und Robert Reimann (Jakob Müller AG, Frick). Der Präsident dankte den zurückgetretenen Persönlichkeiten für ihre Mitwirkung im Vorstand sowie für ihren teils langjährigen Einsatz zugunsten von Swissmem.

### Neu im Vorstand

Die Generalversammlung wählte einstimmig folgende Persönlichkeiten neu in den Vorstand: Brigitte Beck (RUAG MRO Holding AG, Bern), Marc Blaser (Blaser Swissslube AG, Hasle-Rüegsau), Pierre-Yves Bonvin (Steiger Participations SA, Vionnaz), Reto Crestas (Sauter Bachmann AG, Netstal), Urs Gribi (Turbo Systems Schweiz AG, Baden), Thomas Oetterli (Rieter Management AG, Winterthur), Peter Spirig (V-ZUG AG, Zug), Nora Teuwsen (ABB Schweiz AG, Baden) und Dr. Suzanne Thoma (Sulzer AG, Winterthur). Zudem wurde das Mandat des Vizepräsidenten François Gabella (LEM Holding SA, Meyrin) um ein Jahr verlängert.

Bereits am 4. Mai 2023 hat der Swissmem-Vorstand Christian Holzgang, CEO Schurter AG, neu in den Vorstands-ausschuss gewählt.

Martin Hirzel bedankte sich bei den Neugewählten für die Übernahme ihres Mandats und drückte seine Freude auf die künftige Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Vorstands-ausschuss aus.

## Vorstand und Vorstandsausschuss

Vorstandsausschuss und Vorstand trafen sich 2023 zu vier ordentlichen Sitzungen. Sie fanden jeweils auf dem Gelände von Mitgliedfirmen statt, namentlich bei der Cicor AG (Bronschhofen), Fraisa SA (Bellach), Sicpa SA (Prilly) sowie der Schurter AG (Luzern).

Neben statutarischen und organisationsbezogenen Traktanden standen folgende Themen im Zentrum der Diskussionen:

- Die GAV-Erneuerung 2023
- Die Kooperation mit Swissmechanic im Bereich der Berufsbildung
- Die Positionierung der Tech-Industrie

Weiter fasste der Vorstand folgende Abstimmungsparolen:

- Nein-Parole zur Eidgenössischen Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» (13. AHV-Rente)
- Ja-Parole zur Eidgenössische Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» (Renteninitiative)
- Ja-Parole beim Referendum zum Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG-Reform)

### Vorstandsausschuss

		Swissmem Vorstands- ausschuss	Swissmem Vorstand	ASM / StVG Vorstands- ausschuss	ASM / StVG Vorstand
<b>Martin Hürzel</b> Präsident	Mitglied des Verwaltungsrats der Bucher Industries AG, Niederweningen	•	•	•	•
<b>François Gabella</b> Vizepräsident	Mitglied des Verwaltungsrats der LEM HOLDING SA, Fribourg	•	•		
<b>Dr. Eva Jaisli</b> Vizepräsidentin	CEO der PB Swiss Tools AG, Wasen i.E.	•	•		
<b>Peter Fischer</b> Quästor	Präsident des Verwaltungsrats der Fischer Reinach AG, Reinach	•	•	•	•
<b>Dorothee Auwärter</b>	Verwaltungsratspräsidentin der Kuhn Rikon AG, Rikon	•	•	•	•
<b>Roberto Ballina</b>	CEO der Tensol Rail SA, Giornico	•	•	•	•
<b>Pascale Blösch</b>	CEO und Inhaberin der Blösch AG und Platit AG, Grenchen	•	•		
<b>Patrick Hess</b>	CEO der Schindler Aufzüge AG, Ebikon	•	•	•	•
<b>Christian Holzgang</b>	CEO der SCHURTER AG, Luzern	•	•	•	•
<b>Stefan Scheiber</b>	CEO der Bühler AG, Uzwil	•	•	•	•
<b>Dr. Gerd Scheller</b>	Country CEO / CEO der Siemens Schweiz AG, Zürich	•	•	•	•
<b>Marc Schuler</b>	Directeur DIXI Polytool SA, Le Locle	•	•		
<b>Peter Spuhler</b>	Präsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail Group, Bussnang	•	•		
<b>Nora Teuwsen</b>	Vorsitzende der Geschäftsleitung ABB Schweiz AG, Baden	•	•	•	•

## Vorstand

		Swissmem Vorstand	ASM / StVG Vorstand
<b>Yannick Berner</b>	Verwaltungsrat und Mitglied der Geschäftsleitung der Urma AG, Rapperswil	●	
<b>Dominique Beuchat</b>	CEO der 3D Precision SA, Delémont	●	
<b>Marc Blaser</b>	CEO der Blaser Swissslube AG, Hasle-Rüegsau	●	
<b>Jean-Pascal Bobst</b>	CEO der Bobst Group SA, Lausanne	●	
<b>Pierre-Yves Bonvin</b>	CEO der Steiger Participations SA, Vionnaz	●	●
<b>Dr. Michael Buscher</b>	Verwaltungsratspräsident der Schaltag AG, Effretikon	●	
<b>Reto Crestas</b>	Verwaltungsrat und Managing Director der Sauter, Bachmann AG, Netstal	●	●
<b>Pascal Daleiden</b>	Country Manager CH/DE/AUT der Hitachi ABB Power Grids Switzerland AG, Baden	●	●
<b>Thomas De Martin</b>	CEO der De Martin AG, Wängi	●	
<b>Christof Domeisen</b>	CEO and Delegate of the Board Angst+Pfister AG, Zürich	●	
<b>Jan Doongaji</b>	CEO der Hilti AG, Schaan	●	
<b>Barend Fruithof</b>	CEO der Aebi Schmidt Holding AG, Zürich	●	
<b>Dr. Florian Geiger</b>	CEO der Steeltec AG, Emmenbrücke	●	●
<b>Urs Gribi</b>	Senior Vice President und Managing Director der Turbo Systems Switzerland Ltd. (Accelleron), Baden	●	●
<b>Thomas Harring</b>	CEO der Leica Geosystems AG, Heerbrugg	●	●
<b>Claudine Hatebur de Calderón</b>	Präsidentin des Verwaltungsrats der Hatebur Umformmaschinen AG, Reinach BL	●	
<b>Michael Hauser</b>	CEO der TORNOS SA, Moutier	●	●
<b>Cora Hentrich-Henne</b>	Geschäftsführerin der ALSTOM Schweiz AG, Zürich	●	●
<b>Dirk Lambrecht</b>	CEO der Dätwyler Holding AG, Altdorf UR	●	●
<b>Jean-Marc Lenz</b>	Chief Executive Officer der SR Technics Switzerland Ltd., Zurich-Airport	●	
<b>Ute Lepple</b>	Direktorin der Scintilla AG, Solothurn	●	●

		Swissmem Vorstand	ASM / StVG Vorstand
<b>Gilbert Lile</b>	Chairman of the LNS Group Management, Orvin	●	
<b>Patrick Marti</b>	Direktor Corporate Sales der Saia-Burgess Controls AG, Givisiez	●	●
<b>Dr. Tobias Moser</b>	CEO & Miteigentümer der FISCHER Spindle Group AG, Herzogenbuchsee	●	
<b>Andreas Müller</b>	CEO der Georg Fischer AG, Schaffhausen	●	●
<b>Bruno Müller</b>	CEO der Müller Martini AG, Zofingen	●	
<b>Thomas Nägelin</b>	CEO/CMO der Fraisa SA, Bellach	●	
<b>Stephan Nell</b>	CEO der United Grinding Group Management, Bern	●	●
<b>Urs Nussbaum</b>	Delegierter des Verwaltungsrats der R. Nussbaum AG, Olten	●	●
<b>Thomas Oetterli</b>	CEO der Rieter Management AG, Winterthur	●	
<b>Frédérich Riva</b>	General Manager der WAGO Contact SA, Domdidier	●	●
<b>Urs Ryffel</b>	CEO der Huber+Suhner AG, Pfäffikon ZH	●	●
<b>Hans-Christian Schneider</b>	CEO der Ammann Group, Langenthal	●	●
<b>Peter Spirig</b>	CEO der V-Zug, Zug	●	●
<b>Dr. Suzanne Thoma</b>	Verwaltungsratspräsidentin und CEO der Sulzer AG, Winterthur	●	●
<b>Lionel Thomas</b>	Sales Director der Constellium Valais SA, Sierre	●	●
<b>Franziska Tschudi</b>	CEO der Weidmann Holding AG, Rapperswil	●	●
<b>Christian Verhoeven</b>	Executive General Manager der General Electric (Switzerland) GmbH, Baden	●	●
<b>Eric von Ballmoos</b>	CEO der BENNINGER GUSS AG, Uzwil	●	●
<b>Alexander von Witzleben</b>	Präsident des Verwaltungsrats der Arbonia-Gruppe, Arbon	●	●
<b>Olivier Voumard</b>	Directeur Precitrame Machines SA, Tramelan BE	●	
<b>Dr. Matthias Wandfluh</b>	Geschäftsführer der Wandfluh AG, Frutigen	●	
<b>Dr. Matthias Weibel</b>	Mitglied des Verwaltungsrats der Durrer Spezialmaschinen AG, Küssnacht a.R.	●	
<b>Lars Wiese</b>	Geschäftsführer der ESTECH Group AG, Seon	●	
<b>Thomas Würsch</b>	Delegierter des Verwaltungsrats der CP Pumpen AG, Zofingen	●	●

## Standorte

### **Swissmem**

Pfingstweidstrasse 102, Postfach  
8037 Zürich

Telefon +41 44 384 41 11  
[info@swissmem.ch](mailto:info@swissmem.ch)  
[www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)

---

### **Swissmem Suisse romande**

Av. d'Ouchy 47  
1006 Lausanne

Telefon +41 21 613 35 85  
[p.cordonier@swissmem.ch](mailto:p.cordonier@swissmem.ch)  
[www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)

---

### **AHV-Ausgleichskasse Swissmem**

Pfingstweidstrasse 102, Postfach  
8037 Zürich

Telefon +41 44 388 34 34  
[info@ak60-maschinen.ch](mailto:info@ak60-maschinen.ch)  
[www.ak60-maschinen.ch](http://www.ak60-maschinen.ch)

### **Swissmem Academy**

Brühlbergstrasse 4  
8400 Winterthur

Telefon +41 52 260 54 54  
[academy@swissmem.ch](mailto:academy@swissmem.ch)  
[www.swissmem-academy.ch](http://www.swissmem-academy.ch)

---

### **Swissmem Berufsbildung**

Brühlbergstrasse 4  
8400 Winterthur

Telefon +41 52 260 55 00  
[berufsbildung@swissmem.ch](mailto:berufsbildung@swissmem.ch)  
[www.swissmem-berufsbildung.ch](http://www.swissmem-berufsbildung.ch)